



Pflanzenschutz- schwerpunkte 2010

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

Gemüse Zierpflanzen

Maik Hoge Fachberatung 0174 - 3196790

 **BASF**

The Chemical Company

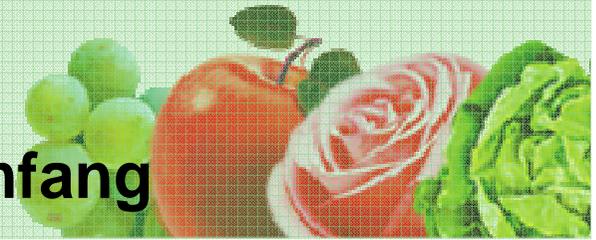
Pflanzenschutz – Empfehlungen

- Zierpflanzenbau**
- Kohlarten**
- Zwiebeln**
- Buschbohnen**
- Gemüse GWH**

Auf Qualität vertrauen –
Erfolg ernten

 **BASF**

The Chemical Company



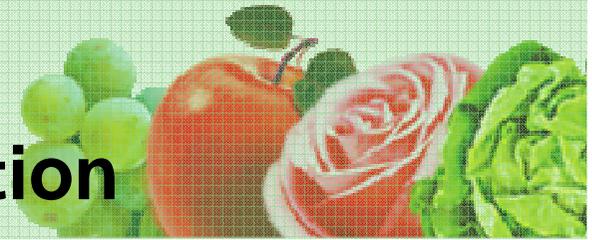
Erwarteter Genehmigungsumfang

Kultur	Zulassung / Genehmigung	Schaderreger	Zahl der Anwendung	AWM	Bemerkung
Zierpflanzen FrI/GWH	§ 18 a	Alternaria-Arten	2	1,5 kg / ha	bis 50 cm max. 1000 l H ₂ O
Zierpflanzen FrI/GWH	§ 18 a	Botrytis cinerea	2	1,5 kg / ha	bis 50 cm max. 1000 l H ₂ O
Zierpflanzen FrI/GWH	§ 18 a	Sclerotinia – Arten	2	1,5 kg / ha	bis 50 cm max. 1000 l H ₂ O
Zierpflanzen FrI/GWH	§ 18 a	Rhizoctonia solani	2	1,5 kg / ha	bis 50 cm max. 1000 l H ₂ O

Aktuell Aufbrauchfrist 12/2011

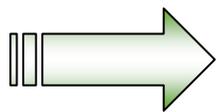
exzellente Zusatzwirkung gegen Echten Mehltau, Rostpilze, Sternrußtau, Schneeschimmel und Take all Patch – keine Indikation

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten



Zulassungssituation

Kultur (§15 erteilt)	Indikation	WZ
Kopfkohl (Rot-, Weiß, Spitz- u. Wirsingkohl)	Alternaria - Arten	21
Chinakohl, Pak-Choi	Alternaria - Arten	21
Rosenkohl	Alternaria - Arten	21
Salate, Endivien, Feldsalat (FL)	Botrytis cinerea, (Sclerotinia-Arten)	14
Salate, Endivien, Feldsalat (GH)	Botrytis cinerea, (Sclerotinia-Arten)	21
Zierpflanzen	Botrytis cinerea	-



weiterhin nach §18a in Zierpflanzen erteilt gegen
Sclerotinia sclerotiorum (Fr. / GWH)

Rhizoctonia solani (GWH)

Entscheidende Vorteile für die Wirksamkeit

- Verbesserter Anwenderschutz
- neue staubfreie WG-Formulierung
- Höherer Wirkstoffgehalt (75 %)
- Einfache Dosierung durch gleichmäßige Dichte
- Hervorragende Dispergierbarkeit in Wasser
- Gute Mischverträglichkeit

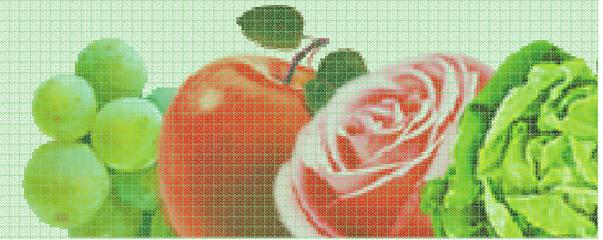
Sportak 45 EW

Produktprofil



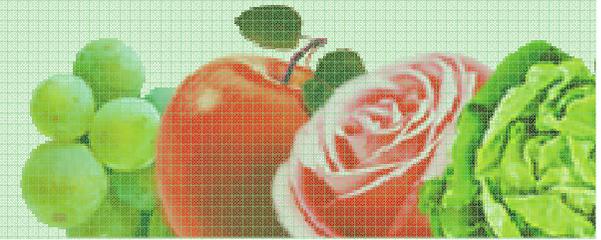
Wirkstoff	450 g/l Prochloraz
Formulierung	Emulsion in Wasser (EW)
Wirkungsweise	Prochloraz wird über die aktiven Pflanzenteile von der Pflanze aufgenommen. Der Wirkstoff wirkt lokalsystemisch bis ins tiefer liegende Pflanzengewebe. Prochloraz hat dadurch eine gute Anfangs- und Dauerwirkung.
Aufwandmenge	1 l/ha (Abpackung 1l COMPO)
Wirkungsspektrum Zierpflanzenbau	: § 18 a angestrebt, aktuell nur §18b Genehmigungsfähig über § 18 b gegen pilzliche Blattfleckenerreger, Cylindrocladium, Glomerella cingulata

Cercobin FL



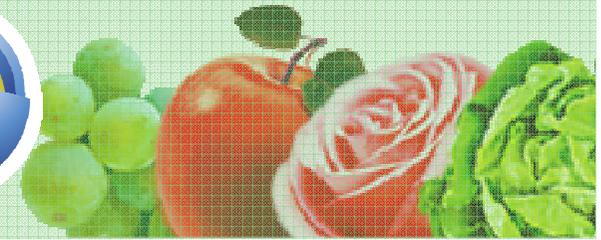
Produktprofil

Wirkstoff	500 g/l Thiophanate - methyl
Formulierung	Suspensionskonzentrat
Wirkungsweise	Breitbandfungizid mit systemischen Eigenschaften. Die Wirkung ist vorbeugend und heilend.
Wirkungsdauer	14-21 Tage
Wirkungen gegen	In Zierpflanzen : § 18 a angestrebt, aktuell nur §18b Rhizoctonia, Sclerotinia(Dollarspot), Rotspitzigkeit, Anthracnose,Blattflecken, Schneeschimmel,

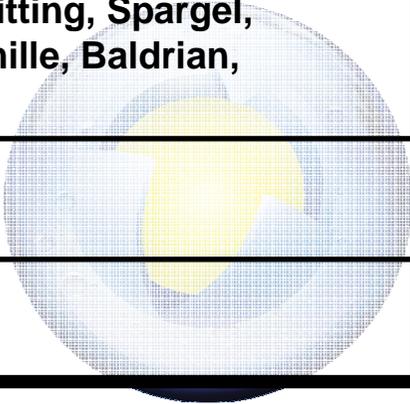


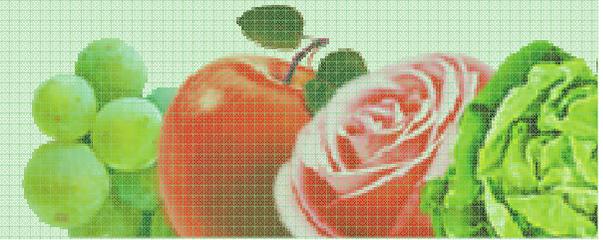
STOMP[®] AQUA

Das Kulturverträgliche Basisherbizid!

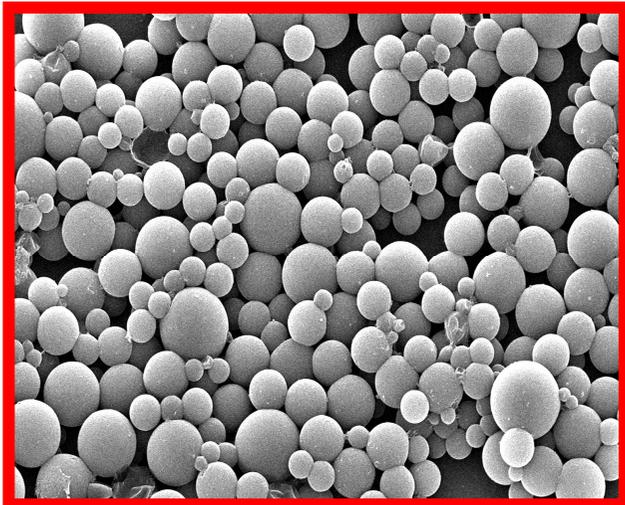


Produktprofil

Wirkstoff	455 g/l Pendimethalin	
Formulierung	Kapselsuspension (CS)	
Aktuelle Indikationen (SoKu)	Artischocke, Blumenkohle, Bundzwiebel, Endivien, Erdbeere, Dicke Bohne, Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne, Erbsen, Fenchel, Gurken, Kürbis, Meerrettich, Möhren, Porree, Rhabarber, Salate, Speisezwiebel, Zucchini, Zierpflanzen, Zuckermais, himbeer- u. johannisbeerartiges Obst Steinobst Schalenobst, Kernobst, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Möhren-Splitting, Spargel, Blumenkohle, Brokkoli, Johanniskraut, echte Kamille, Baldrian, Knollensellerie, Bleichsellerie, Baldrian	
In Bearbeitung	Dill, Grünkohl, Petersilie, Kohlrabi, Schnittlauch,	
Aufwandmenge	max. 4,4 l/ha	



Elektronenmikroskop



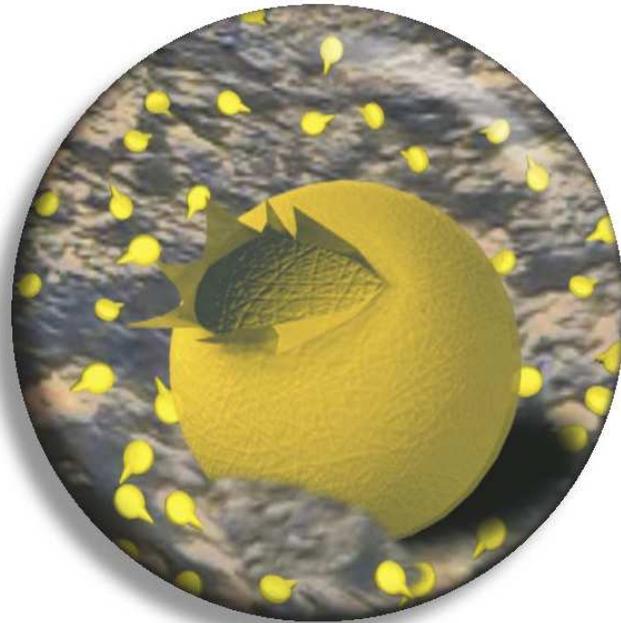
(1000 x Vergrößerung)

- Die Kapseln „schwimmen“ in einer wässrigen Lösung
- Kapselwand aus Polyharnstoff (~0.07 μm)
- Erst in Verdünnung mit Wasser platzen die Kapseln auf (osmotischer Effekt)

In Stomp[®] Aqua ist der Wirkstoff Pendimethalin in mikroskopisch kleinen Kapseln geschützt

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Vorteile in der Wirkung



Aufgeplatzte Mikrokapsel mit freigesetzten Wirkstoffpartikeln (schematische Darstellung)

- Längere Dauerwirkung durch kontinuierliche Freisetzung des Wirkstoffs
- Noch bessere Kulturverträglichkeit
- Geringere Bindung des Wirkstoffs an zellulose-haltige Ernterückstände

Während und vor allem nach der Spritzung wird der Wirkstoff auf Boden und Pflanzen freigesetzt

spectrum®

**Der Spezialist gegen alle Hirsearten,
Amarant und Schwarzer Nachtschatten!**

Wirkstoff	DMTA-P (Dimethenamid-P)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkungs- spektrum	Schadhirsen, Amaranth-Arten, Kreuzkraut, Kamille- Arten, Nachtschatten, Franzosenkraut
Anwendungs- zeitpunkt	Voraufgang der Unkräuter, breitblättrige Unkräuter am besten im Keimblattstadium, max. 2-Blatt- Stadium
Aufwandmenge	1,4 l/ha

Spectrum[®] **AQUA** **PACK**

**Die ideale Herbizidkombination
mit langer Wirkungsdauer!**

Unkraut-Bandbreite



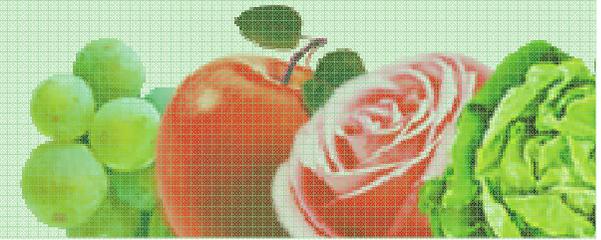
Hirsen: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Finger- / Faden-Fingerhirse			
Unkräuter: Gänsefuß, Melde, Schwarzer Nachtschatten			
Unkräuter: Franzosenkraut, Vogelknöterich, Windenknöterich			
Unkräuter: Amarant, Vogelmiere, Taubnessel			
Ungräser: Einjährige Rispe			

Indikationen



Kultur:		
Spargel	<p>3,5 l/ha in Jung- und Ertragsanlagen</p>	<p>1,4 l/ha in Jung- und Ertragsanlagen</p>
Speisezwiebel	<p>4,4 l/ha bis BBCH 14</p>	<p>1,4 l/ha bis BBCH 14</p>
Porree	<p>3,5 l/ha in Sä- u. Pflanzkultur</p>	<p>1,4 l/ha in Sä- u. Pflanzkultur</p>
Gurkengewächse	<p>3,5 l/ha in der Zwischenreihe, mit Abschirmung</p>	<p>1,4 l/ha in der Zwischenreihe, mit Abschirmung</p>
Kopfkohl	<p>3,5 l/ha in der Pflanz- und Säkultur</p>	<p>1,4 l/ha in der Pflanz- und Säkultur</p>





Genehmigung nach § 18 a

**Zum Stauchen von Topflanzen im GWH und Freiland
(ausgenommen rot und blau blühende)**

- **Aufwandmenge**
 - **max. 2,5 l/ha** in max. 1000 l/ha Wasser
 - **1 x pro Jahr bzw. Kultur**

REGALIS[®] PLUS PACK

BASF
The Chemical Company

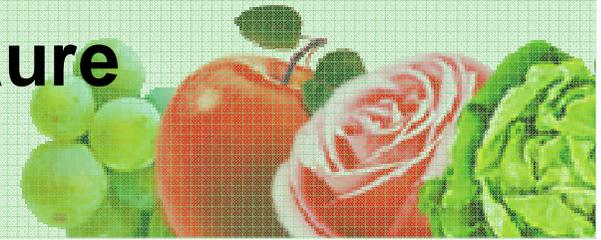
Neu für 2010:



Gebindegröße: 1 kg Citronensäure + 2 kg Regalis

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Wirkung Citronensäure



- Citronensäure setzt den pH-Wert der Spritzbrühe herab
 - bessere Löslichkeit des Wirkstoffes
 - beschleunigte Wirkstoffaufnahme
 - sichere Wirkung auch bei ungünstigen Anwendungsbedingungen

- Der pH-Wert der Spritzbrühe sollte mit Citronensäure auf einen Wert von 4 - 5,5 eingestellt werden. Dies ist bei einer Citronensäurekonzentration der Spritzbrühe von 0,1% sicher gewährleistet.

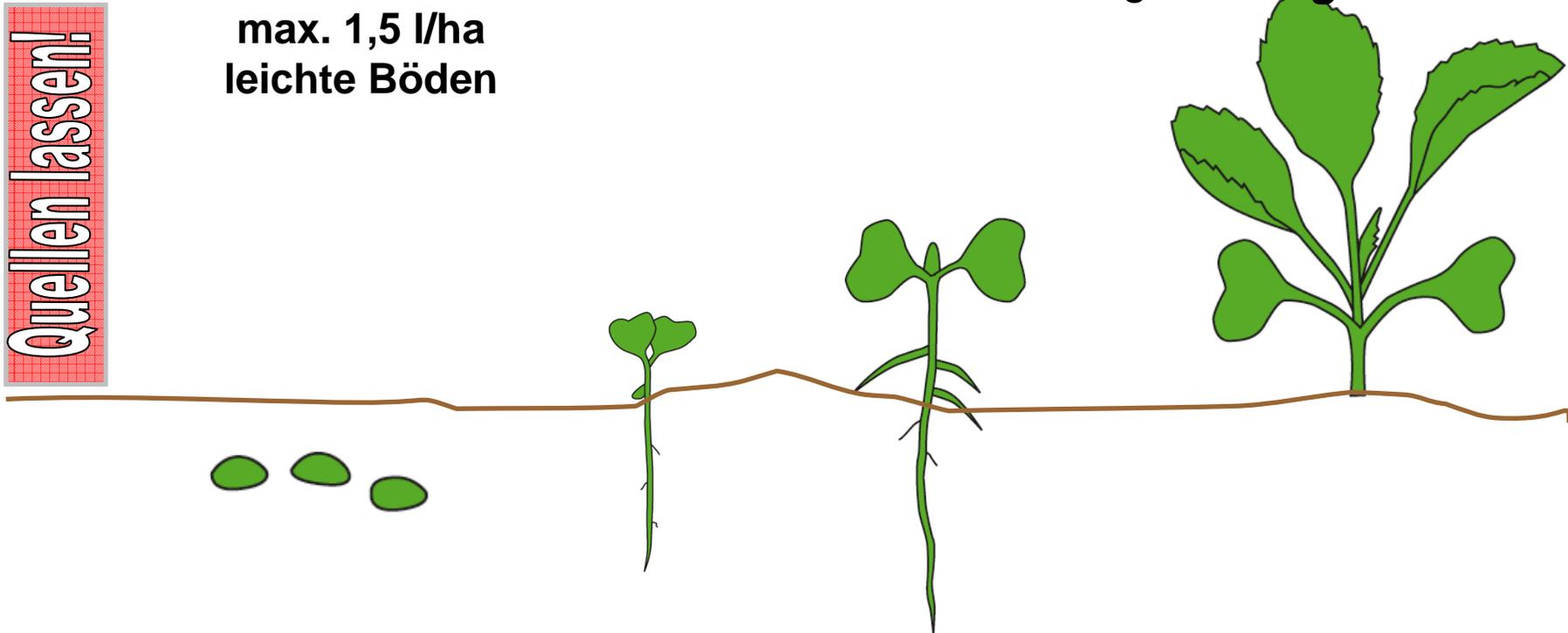
Herbizidstrategie Säkohl

BUTISAN®
max. 2,0 l/ha
Schwere Böden

BUTISAN®
max. 0,75-1,0 l/ha
Im 1-2 Blatt-Stadium
als §18b möglich

Quellen lassen!

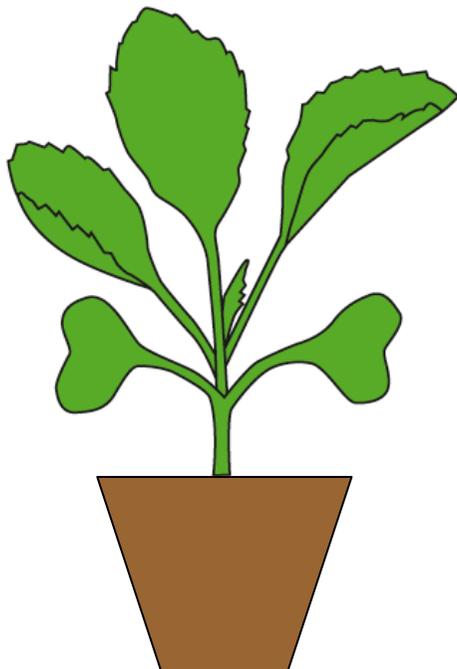
max. 1,5 l/ha
leichte Böden



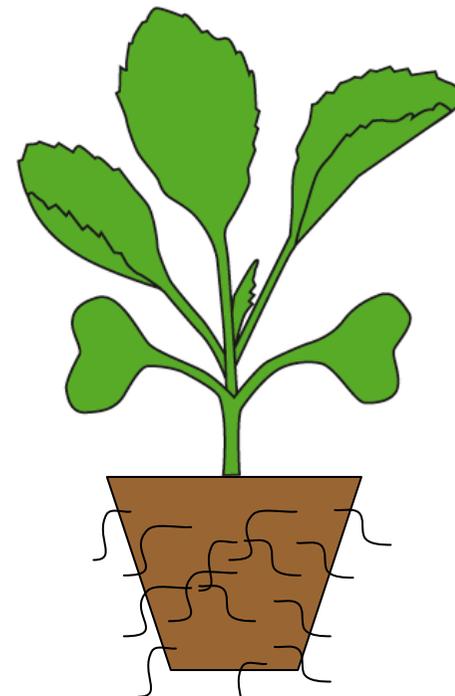
Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Pflanzkohl

BUTISAN[®]
max. 2,5 l/ha



ca. 7 Tage

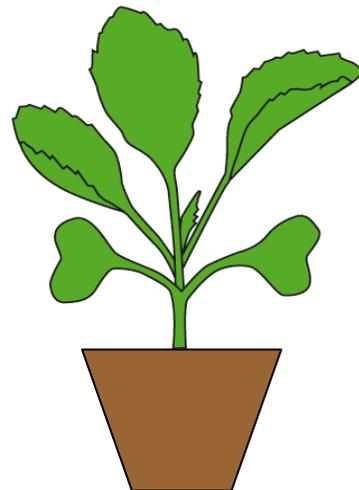


Aufwandmenge abhängig von Bodenart

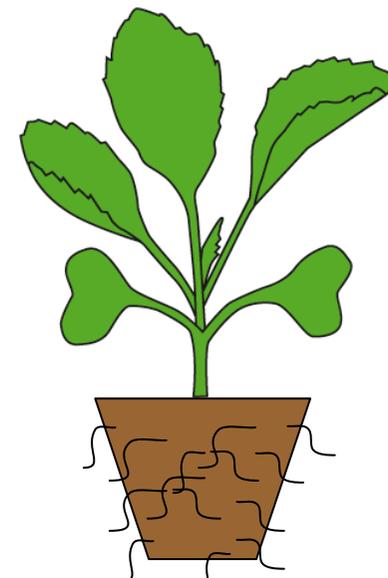
Herbizidstrategie Pflanz-Kopfkohl

- bis 7 Tage nach dem Pflanzen (BBCH 14)
- erst nach dem Anwachsen der Kultur
- Keine Tankmischung mit lösungsmittelhaltigen Pflanzenschutzmitteln.
- Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)

STOMP[®]
AQUA 
← max. 3,5 l/ha →
+
Centium
max. 0,25 l/ha



ca. 7 Tage

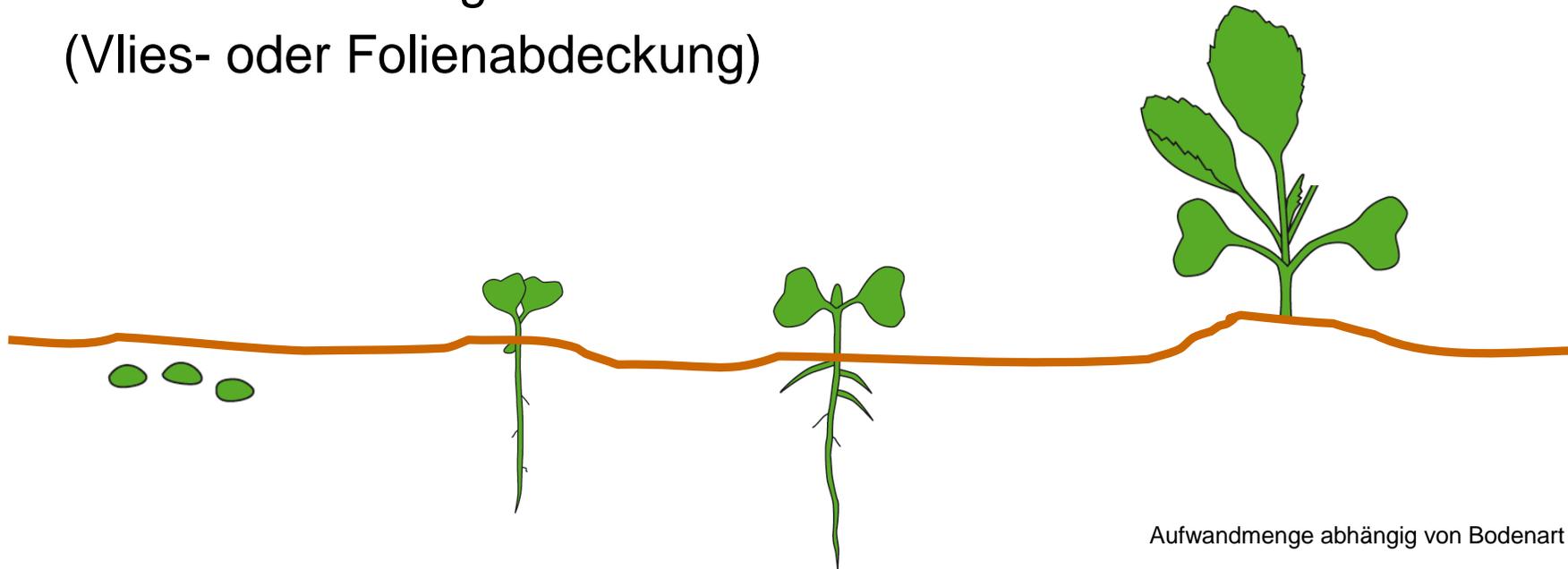


Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Sä-Kopfkohl

- Nach dem Auflaufen ab BBCH 12 - 14
- Keine Tankmischung mit lösungsmittelhaltigen Pflanzenschutzmitteln.
- Keine Anwendung in verfrühten Kulturen (Vlies- oder Folienabdeckung)

STOMP[®]
AQUA 
max. 3,5 l/ha
+
Centium
max. 0,25 l/ha



Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Blumenkohl/Brokkoli Pflanzkultur



BUTISAN®
max. 2,5 l/ha

BluKo max. 2,5 l/ha
Brokko max. 1,5 l/ha



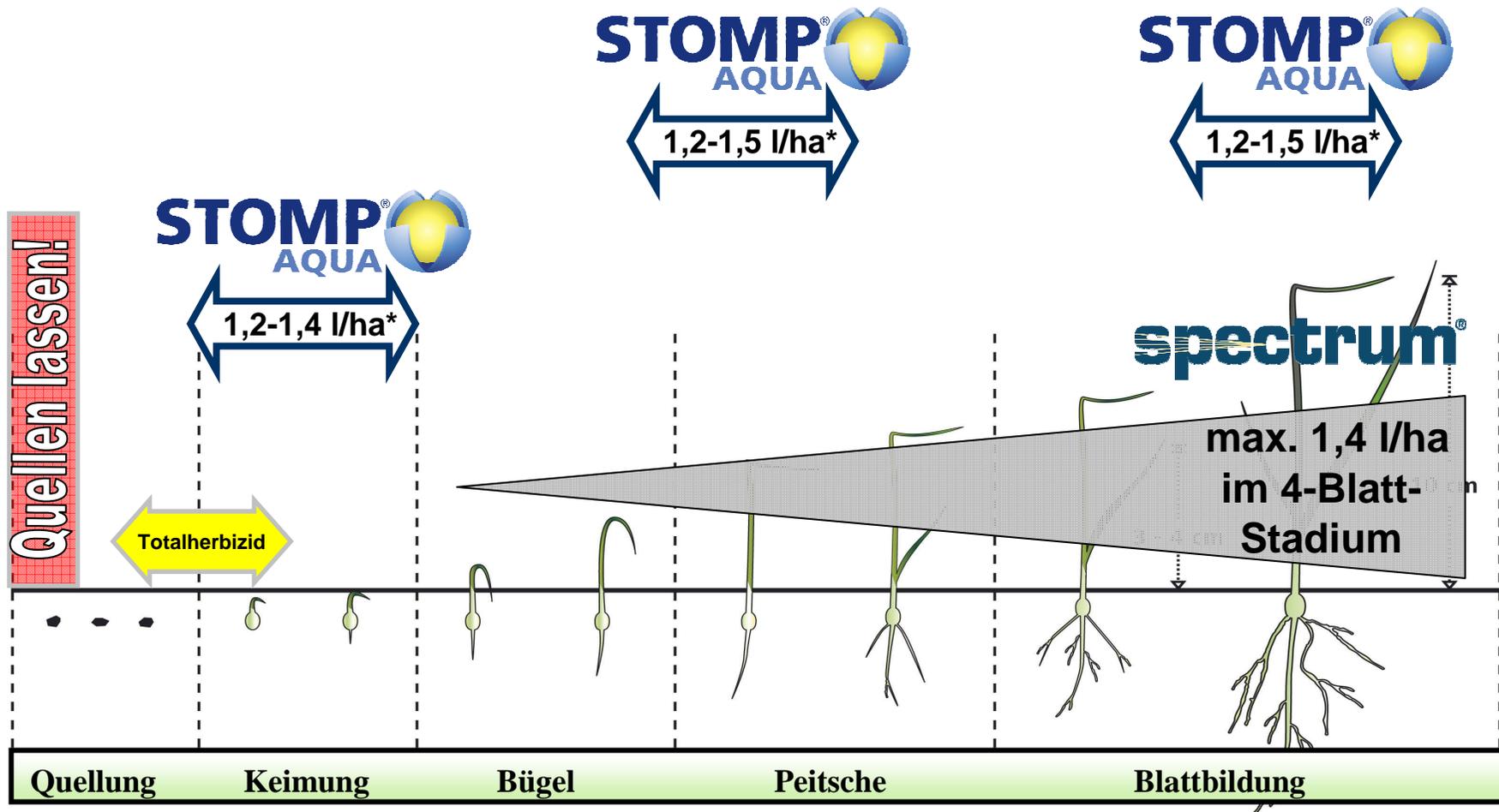
ca. 7 Tage



Pflanzung
nach dem anwurzeln

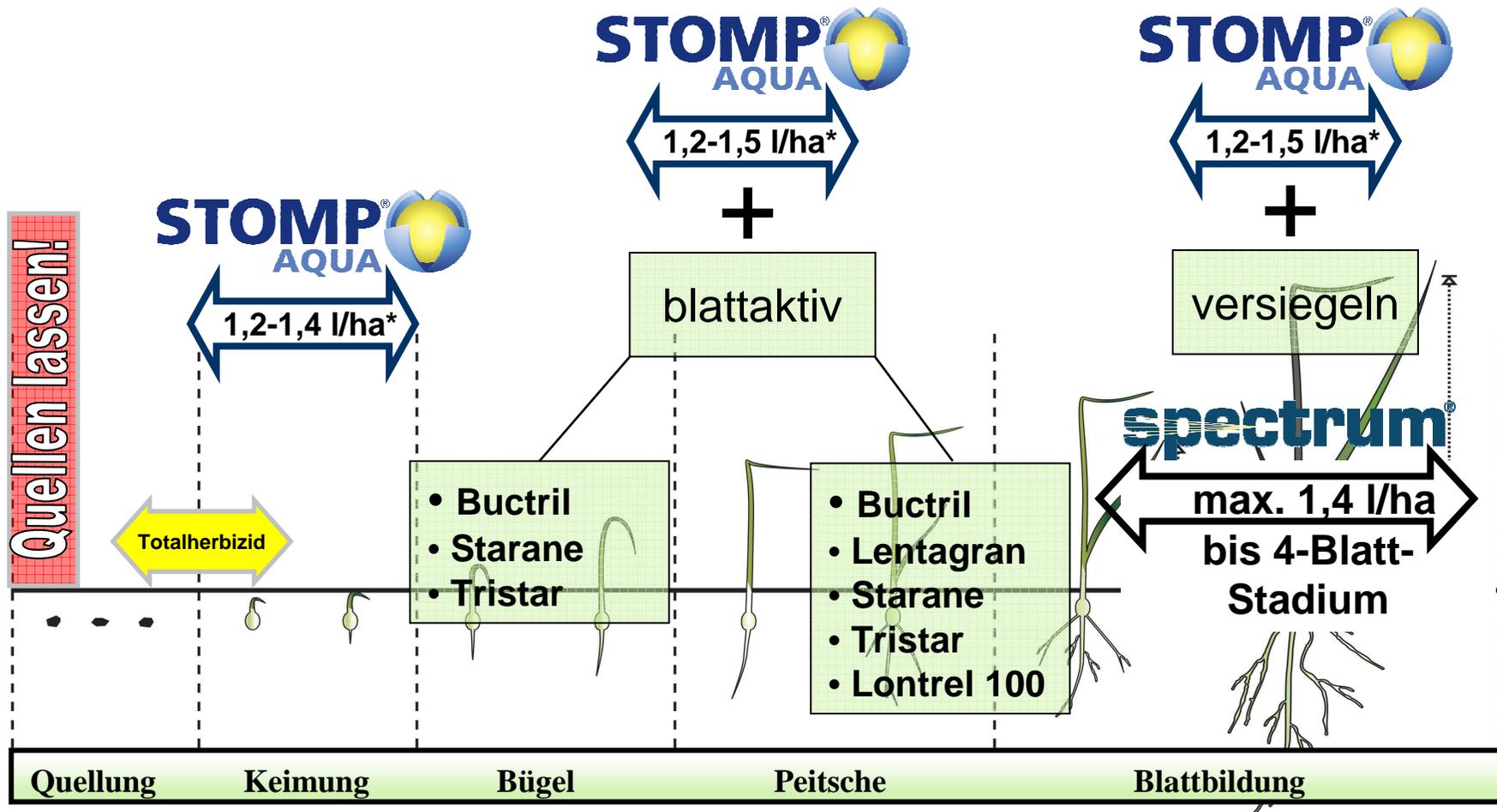
Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie in Speisezwiebel



*Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie in Zwiebel



*Aufwandmenge abhängig von Bodenart

Herbizidstrategie Buschbohnen

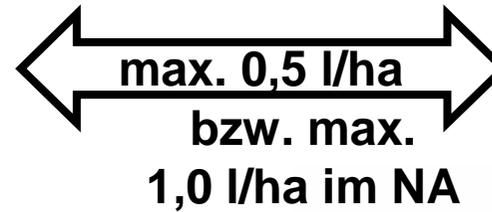
spectrum®



+

Centium
max. 0,25 l/ha

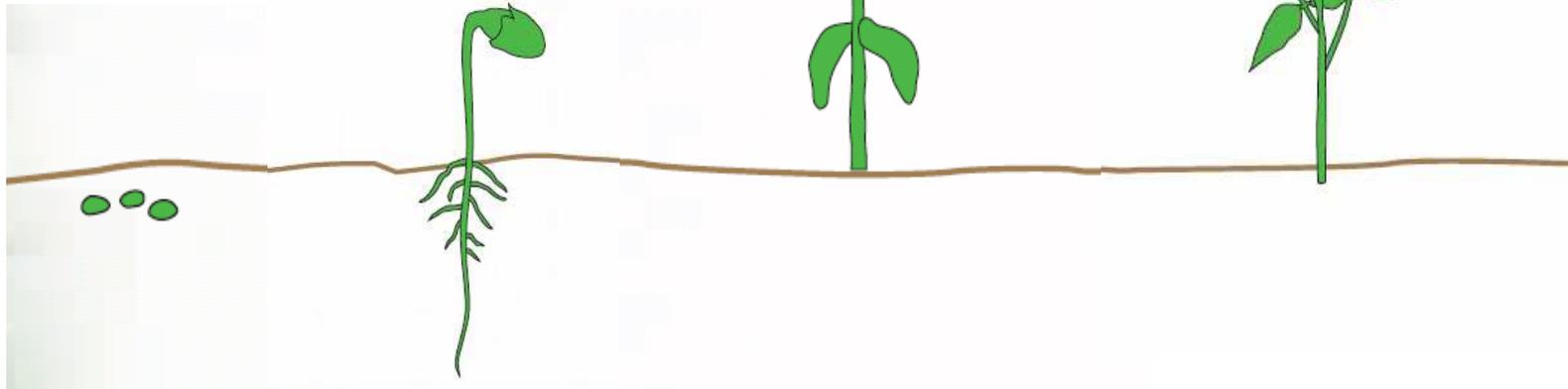
spectrum®



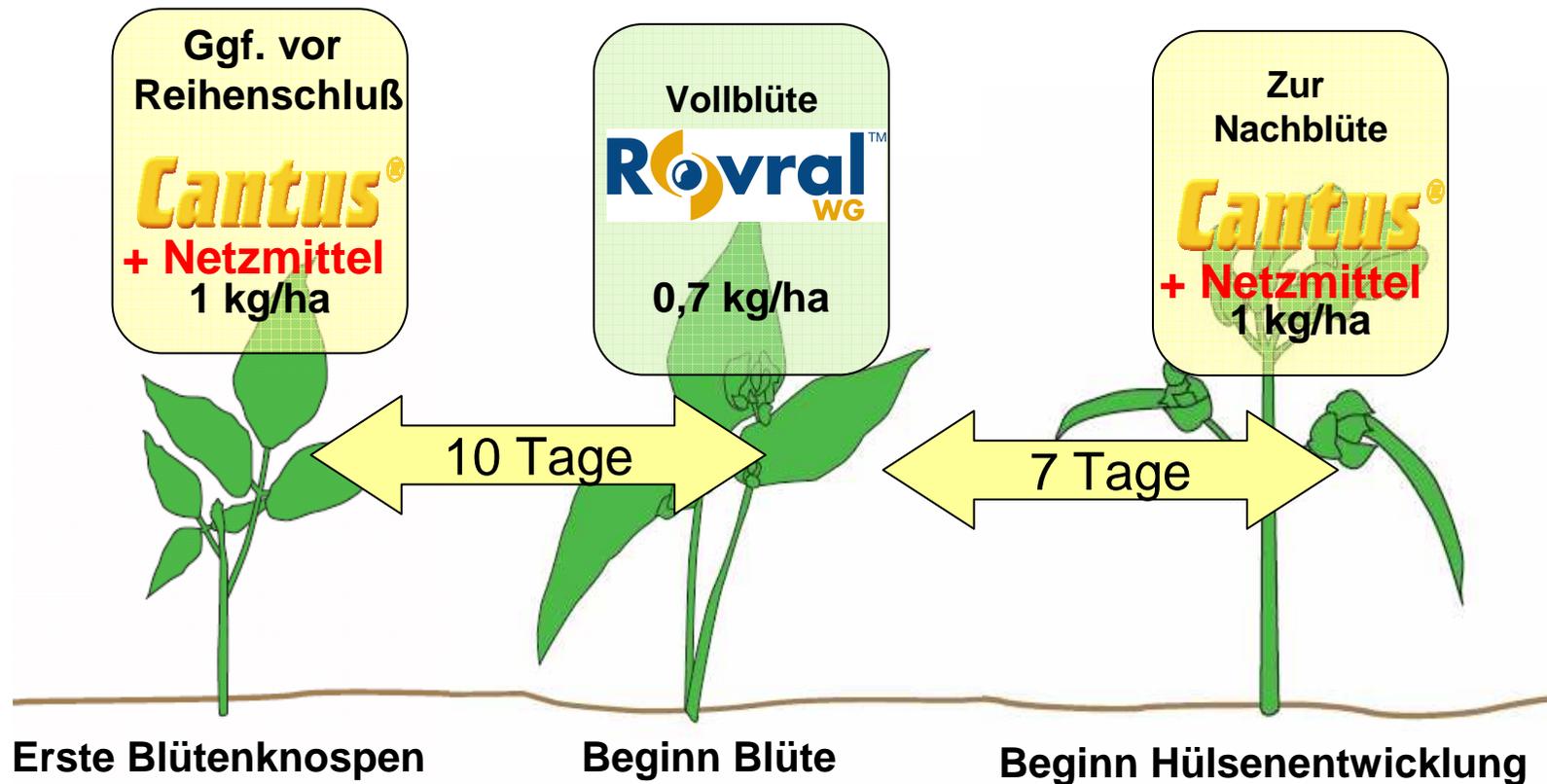
+

BASAGRAN®
0,75-1,0 l/ha

nach der
Ausbildung
des 1.
Trifolios



Buschbohnen Fungizidstrategie



Mastige Bestände, lange Blühperiode, starker Befallsdruck

Pflanzenschutz im GWH

- **Alverde** 
- **Collis** [®]
- **Rovral** TM
WG
- **Signum** [®]

Wirkstoff	240 g/l Metaflumizone
Wirkstoffgruppe	Semicarbazone (IRAC 22 B)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsweise	Kontakt- und Fraßinsektizid zur Bekämpfung von Käfern und Eulen-Raupen
Indikation	Kartoffel, Tomaten uG, Paprika uG

Alverde 

BASF
The Chemical Company

in Tomaten uG. + Paprika uG.



Indikation	AWM in l/ha		Max. Anzahl der Anw.	Wartezeit
	bis 50 cm	0,5		
Eulen-Raupen	50- 125 cm	0,75	2	3 Tage
	ab 125 cm	1,0		



Alverde 

...noch mehr Informationen unter

www.alverde-insektizid.de

Collis®

BASF
The Chemical Company

Ein Fungizid für Fruchtgemüse

Kultur	Schaderreger	Zahl der Anwendung	AWM		Wartezeit in Tagen
			l/ha	Pflanzengröße in cm	
Gurken Unter Glas	Alternaria Arten, Echter Mehltau – Arten	3	0,5 in 600 l/ha H ₂ O	bis 50	3
			0,625 in 900 l/ha H ₂ O	10-125	
			0,75 in 1000 l/ha H ₂ O	125	
Kürbis-Hyb., Zucchini, Patisson Unter Glas	<i>Erysiphe</i> <i>Sphaeria</i> <i>Uromyces</i>	3	0,5	-	3
Gurken, Kürbis-Hyb. Zucchini, Patisson Freiland		3	0,5	-	3

Genehmigung in Tomaten u.G. wird erwartet!

• **Signum**®

BASF
The Chemical Company

aktueller Zulassungsumfang

Kultur	Anwendung
Blumenkohle	FR
Bundzwiebel	FR
Feldsalat	FR, GH
Meerrettich	FR
Möhre	FR
Kopfkohle	FR
Pastinake	FR
Porree	FR
Radies	FR

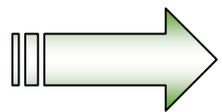
Kultur	Anwendung
Rettich	FR
Ruccola	FR
Salate, Endivien	FR, GH
Schwarzwurzel	FR
Spargel, Jung u. Ertragsa.	FR
Spinat	FR
Stielmangold	FR
Wurzelpetersilie	FR
Zwiebel, Bund- u. Speise	FR



Weitere Indikationen werden erwartet!
Kohlrabi, Frische Kräuter, Sellerie...

Zulassungssituation

Kultur (§15 erteilt)	Indikation	WZ
Kopfkohl (Rot-, Weiß, Spitz- u. Wirsingkohl)	Alternaria - Arten	21
Chinakohl, Pak-Choi	Alternaria - Arten	21
Rosenkohl	Alternaria - Arten	21
Salate, Endivien, Feldsalat (FL)	Botrytis cinerea, (Sclerotinia-Arten)	14
Salate, Endivien, Feldsalat (GH)	Botrytis cinerea, (Sclerotinia-Arten)	21
Zierpflanzen	Botrytis cinerea	-



weiterhin nach §18a in Zierpflanzen erteilt gegen
Sclerotinia sclerotiorum (FrI. / GWH)
Rhizoctonia solani (GWH)

Bekämpfung von Salatfäulen in Salatarten

